



Lo Beyer

wenn Sie jetzt vielleicht auch über mich lächeln, ich schäme mich jedesmal vor dem Tier über meine eigenen Artgenossen. Dabei bin ich noch froh, wenn es bei diesen gutmütig-gönnerhaften Großsprechereien bleibt, wenn der Hoheitsdünkel die Menschen nicht zu gemeinen Schimpfworten oder gar zu Tätlichkeiten verführt. Leider muß ich aber zuweilen auch protestierend mit ansehen, wie eine Schirmspitze feig und gemein zwischen die Stäbe gestoßen wird, oder wie jemand seinen Mut dadurch beweist, daß er einem Löwen Bananenschalen auf die Nase wirft.

*

In der Erziehung zur rechten Einstellung des Menschen dem Tier gegenüber sehe ich eine sehr wichtige Aufgabe für alle Lehrer und Volksbildner, die Schriftsteller, die tätigen Tierschutzvereine und Tierschutzorganisationen.

Gewiß, es gibt auch Tierschutzgesetze, und wir deutschen Tierfreunde haben die Pflicht, dankbar festzustellen, daß die Regierung des neuen Deutschlands tätigsten Anteil an unseren Bestrebungen nimmt. Aber alle Tierschutzgesetze sind im Grunde